Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels
Münsterplatz 11
Postfach
CH-4001 Basel

Tel.: +41 61 267 91 80
E-Mail: hans-peter.wessels@bs.ch
www.bvd.bs.ch

Herr Thomas Schneider

Elektronischer Versand
schneider@bubble.ch

Basel, 4. September 2017/MOB

Zugänglichkeit und Umbau der Tramhaltestelle Markthalle

Sehr geehrte Herr Schneider

Ich danke Ihnen für Ihr Mail vom 21. August 2017 und Ihre Bitten betreffend die Tramhaltestelle Markthalle.

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen in Absprache mit den BVB die Hintergründe zu schildern. Zunächst möchte ich mich aber für die Unannehmlichkeiten entschuldigen, die Ihnen auf unserem Tramnetz widerfahren sind. Das darf selbstverständlich nicht passieren – wir verstehen Ihren Unmut und bedauern den Vorfall sehr. Die Wagenführer der BVB sind angehalten, mit den Rollstuhlfahrenden in Kontakt zu treten, sobald sich diese z.B. über ein Handzeichen bemerkbar machen. Dies wurde im von Ihnen geschilderten Fall offenbar unterlassen.

Die Situation bei der Markthalle ist generell schwierig. Dort und an den wenigen ähnlichen Haltestellen, an denen ohne Trottoir auf Strassenniveau ein- oder ausgestiegen werden muss, ist die Situation für Betroffene besonders unbefriedigend. Ihr Foto zeigt eindrücklich, dass die Höhendifferenz von Strasse zu Tramboden sehr gross ist – hier ist das Ein- und Aussteigen sehr mühsam und auch das Benutzen der Klapprampe ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Klar ist, dass Sie und andere Betroffene besser darüber informiert werden müssen, wo diese Situation derzeit leider noch besteht. Als kurzfristige Massnahme plant die BVB eine bessere Information über die derzeitige Zugänglichkeit der Haltestellen, damit auch ortsunkundige Rollstuhlfahrende wissen, wo sie ein- und aussteigen können und wo dies derzeit leider noch nicht möglich ist. Diese Information wird zurzeit gemeinsam mit dem Behindertenforum erarbeitet und ermöglicht es Rollstuhlfahrenden in Zukunft, ihre Reisen besser zu planen.

Das Bau- und Verkehrsdepartement arbeitet mit Hochdruck daran, die Tram- und Bushaltestellen bis Ende 2023 gemäss Vorgaben des BehiG umzubauen. Hindernisfreie Tram- und Bushaltestellen sind uns ein grosses Anliegen, zumal davon nicht nur Rollstuhlfahrende und Gehbehinderte, sondern auch ältere Menschen oder Passagiere mit Kinder- oder Einkaufswagen, Gepäck oder mit Krücken profitieren.

Die Anforderungen an den Umbau der Haltestellen sind jedoch sehr vielfältig, von Ort zu Ort unterschiedlich und häufig schwierig unter einen Hut zu bringen, speziell in der engen Innenstadt oder bei hohem Verkehrsaufkommen. Gerade Haltestellen wie jene bei der Markthalle mit Ein-/Ausstieg auf Strassenniveau erweisen sich dabei als sehr komplex, da es nicht möglich ist, die

Haltestellenkanten einfach zu erhöhen. Wir müssen dort einen anderen Haltestellentyp bauen und somit den Strassenraum komplett neu gestalten.

In Bezug auf die angesprochene Haltestelle Markthalle haben wir mit der Projekterarbeitung begonnen, es gibt jedoch noch kein konkretes Umsetzungsdatum. Grund dafür ist, dass im Umfeld der Haltestelle umfangreiche Planungen zu einem zusätzlichen Zugang zum Bahnhof SBB im Gange sind. Die beiden Vorhaben müssen aufeinander abgestimmt sein. Die von Ihnen vorgeschlagene Verlegung der Haltestelle der Linie 2 in die Viaduktstrasse werden wir gemeinsam mit der BVB prüfen.

Bei den restlichen 16 Haltestellen mit Ein-/Ausstieg auf Strassenniveau sind die Planungen bereits weit fortgeschritten und die Umbauten erfolgen planmässig alle in den Jahren 2018 bis 2023.

Ich bedaure, dass wir Ihnen für die Haltestelle Markthalle noch keine konkreteren Abgaben machen können, möchte aber nochmals betonen, dass uns der hindernisfreie Zugang zu Tram- und Bus ein wichtiges Anliegen ist. Wir setzen alles daran, hier so rasch als möglich vorwärts zu kommen.

Freundliche Grüsse

Dr. Hans-Peter Wessels
Regierungsrat

Kopie:
- Basler Verkehrs-Betriebe